

Und wie er führt mich hinter's Licht!
 Ein Thor war ich, daß ich so viel
 Ihm Raum stets ließ zu seinem Spiel;
 Denn immer sann er drauf, mit Lügen
 Mich hinterlistig zu betrügen.
 Als Pilger ließ er hier sich sehn,
 Der nach Jerusalem wollt' gehn.
 Wie log der Schelm mir voll den Leib!

Doch alle Schuld hat nur mein Weib.
 Bin ich auch nicht der Erste zwar,
 Den Weiberrath bracht' in Gefahr,
 So müßt' ich doch mich schämen sehr,
 Wenn länger ich geduldig wär'.
 Er war von je ein schlechter Wicht
 Und bessert sich wol ewig nicht.
 Drum mögt Ihr Euch mit Fleiß bemühen
 Den Schurken baldigst einzuziehn,
 Was der Justiz nicht fehlen kann,
 Greift sie's am rechten Fleck nur an."

Drittes Capitel.

Herrn Sseggrim und Braun behagte,
 Was tief erzürnt der König sagte;
 Sie sahn für ausgemacht es an,